

Grundschule an der St.-Konrad-Straße

St.-Konrad-Straße 7, 85540 Haar



Telefon: 089/463440
Fax: 089/46169440
E-Mail: info@konradschule.de

**An die
Eltern der Klasse ...,**

Liebe Eltern,

wie wir erfahren haben, sind in der Klasse Kopfläuse aufgetreten. Ich bitte Sie daher dringend, Ihre Kinder auf einen möglichen Kopfläusebefall zu überprüfen.

**Sie sollten Ihre Kinder mindestens 2 Wochen lang täglich nach Kopfläusen oder Nissen untersuchen und bei Befall sofort Maßnahmen ergreifen, um eine Ausbreitung zu vermeiden.
Einfaches Haarewaschen hilft nicht! - Bitte beachten Sie rückseitiges Merkblatt!**

Ich hoffe sehr, dass wir durch Ihre Mithilfe das Thema „Kopfläuse“ in den Griff bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

**(gez. Andrea Zran)
Schulleitung**

Bitte wenden!

Merkblatt

Bekämpfung von Kopfläusen

Kopfläuse werden von Mensch zu Mensch häufig in Schulen, Heimen, Kindergärten und ähnlichen Gemeinschaftseinrichtungen übertragen. Eine Übertragung ist auch über die Kleidungsstücke verlauster Personen möglich.

Wie sieht die Laus aus?

Die ausgewachsene Kopflaus ist 2 – 3 mm lang. Sie ernährt sich vom Blut des Trägers, das sie aus der Kopfhaut saugt.

Die frisch ausgeschlüpfte Laus ist weiß, wird nach dem ersten Saugen rot und später dunkler.

Wo sitzt die Laus?

Die Laus sitzt meist am Haaransatz, fällt häufig aber erst bei stärkerer Verlausung auf. Sie vermehrt sich über Eier (Nissen), die wie Schuppen an den Haaren aussehen, Man kann sie aber nicht mit den Fingern abstreifen, weil sie bei der Eiablage fest angeklebt werden.

Am häufigsten sitzen die Läuse und Nissen am Haaransatz hinter den Ohren, im Nacken- und Schläfenbereich. Sie sind am besten zu finden, wenn man die Haare in Strähnen auseinander hält.

Komplikationen

Die Laus saugt alle zwei bis drei Stunden Blut. Durch die Stiche wird Juckreiz erzeugt: die Reaktion ist starkes Kratzen. Dadurch können Bakterien in die Haut gelangen und Entzündungen hervorrufen.

Bekämpfung

Die Bekämpfung der Läuse erfolgt durch einfach anzuwendende Präparate, die in der Apotheke auch ohne Rezept erhältlich sind und zuhause angewandt werden können.

Zu beachten ist, dass die meisten Mittel zwar gegen Läuse, nicht jedoch gegen die Nissen wirksam sind.

Die Bekämpfung muss daher nach 8 – 10 Tagen (Zeitraum zwischen Eiablage und Ausschlüpfen der Läuse) wiederholt werden.

Die Nissen können im Übrigen nach der Kopfwäsche mit einem besonders feinzinkigen Nissen-Kamm abgestreift werden.

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder vom Gesundheitsamt wegen der erforderlichen Maßnahmen beraten.